

Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



1721

Neues Bachwahr bei Flumis

1735

[illegible][illegible][illegible]

Ao, 1721, also ist ein auffrecht und Redtliche abkummnus¹ und versprechung geschächten Entzwüschten dennen von einer Gemeind² verorneten Hrn. an einnem und anderss deils Hrn. geschwornen³ Lentz büchli⁴ betreffend von wägen des Bachs⁵ zu flumiss⁶

1./ Erstlich Lassen die verornethen Hhrn. der gmeind dem geschwornen Lentz büchli ein stückh Wiesen oder obs wax⁷ zu flumiss an⁸ seiner Wiesen wie sie dass von Lentz Berj⁹ erkaufte haben.

2./ Zum andern¹⁰ so verspricht der geschwornen Lentz büchli für sich und seine nachkommenden welche dass Stuckh guot haben, ein guotess wuor zu Machen und Zu erhalten darmit den andern kein schaden geschächty, vorbehalten Gotts Gewalt,¹¹ und sind marchen¹² gesetz. Mag sich ferner an den Marchen weren und wahn der geschwornen Lentz büchli beüm¹³ hat hinter den Marchen und etwass auff Bachrechte¹⁴ falte so Mag er ess auff- oder abläsen¹⁵ und geniessen¹⁶ und wahn in der bachruns¹⁷ oder rechte etwas aufwaxte das Jhme zum Wuoren diene, so Mag er es umhauwen und bruchen.

Jtem¹⁸ hat geschwornen büchli für sein stuckh guot Zu flumis den aufflag¹⁹ auch bezahlt namlich fl.²⁰ 12 x 4.

¹ Abkommen = Vertrag, Uebereinstimmung

² "Gemeind" ist am Rande eingefügt

³ Geschworne = Gemeinderat, (für das Gericht oder Vorstandsamt gewählt und vereidigt)

⁴ Büchli = Untervazer Bürgergeschlecht erstmals erwähnt 1447

⁵ um diese Zeit herum wurde für den Dorfbach eine neue Linie angelegt und in gleichem Zusammenhang siehe auch 1740, Mai 11. Neuer Graben und Wuhr für den Dorfbach (Gem.Archiv Untervaz.Urk.Nr.102)

⁶ Flumis = Dorfteil von Untervaz

⁷ in Sinne von "Baumgarten"

⁸ angrenzend an

⁹ Berri = Fam. Name, seit 1437 in Untervaz als Bürger erwähnt

¹⁰ zum andern = zweitens

¹¹ "vorbehalten Gotts Gewalt" ist am Rande ergänzt

¹² Mark (March) = Marchstein, Grenzzeichen

¹³ Bäume

¹⁴ hier ist die Grundfläche des Bachbettes gemeint

¹⁵ auflesen oder ablesen = Früchte ernten

¹⁶ geniessen = nutzen

¹⁷ Runs (mhd. runst, runse) = Fluss, Flussbett, Rinnsal, Wassergraben.
hier im Sinne von Bachbett

¹⁸ item = ebenso, ebenfalls

¹⁹ Auflage = zusätzliche Bedingung, Vorbehalt

²⁰ fl. = Gulden = 15 Batzen = 60 Kreuzer (x) = 70 Bluzger = 1.70 Fr.

Zu Zügnuss diss vorgeschriebnen hat der geschw. Lentz bürchli brieff und sigil²¹ begehrt, welchess Jhme auch von²² den Hrn. wo wägen der bach streitigkeit Zu flumis bej einander gewäsen vergohnt²³ ward, als namblich Hr. amma²⁴ schuomacher,²⁵ Hr. amma friederich,²⁶ Hr. amma Platner,²⁷ Hr. geschw. Johannes Plattner, Hr. geschw. Christen Lipp²⁸ und Hr. stathalter²⁹ Johanness göpfert.³⁰ Desen zu wahrer urkund und steiffhaltung diss vorgeschriebenen hat Herren Johanness schuomacher diser Zeit Regierender gmeind³¹ Ampt Mahn des grichts und Ehren³² Jnsigel³³ auff disen brief getruckht, jedoch Jhme Herren amma, seinen Erben, einem gantzen gricht und gemeind in allwäg ohne schaden, der gäben in undervatz den 14./3.³⁴ brach Mannat³⁵ Ao. 1735

Anschrift auf der Rückseite: Acord und abkummnus brief für Herrn geschwornen Lentz bürchli.

***Original:** Papier, 33cm hoch, 21cm breit, ein Bogen, zwei Seiten beschrieben, Protokollauszug eines Beschlusses von 1721 ohne Siegel und ohne Unterschriften.*

Urkunde Nr. 90. Gemeindearchiv Untervaz.

Internet-Bearbeitung: K. J.

Version 11/2005

- - - - -

²¹ Auflage = zusätzliche Bedingung, Vorbehalt

²² "von" ist oben zwischen den Zeilen eingefügt

²³ vergunnen (mittelhochd.) = gestatten, erlauben

²⁴ Ammann = Gemeindepräsident

²⁵ Schumacher = ehemaliges Bürgergeschlecht von Untervaz, erwähnt 1448-1779

²⁶ Friederich = ehemaliges Bürgergeschlecht, in Untervaz erwähnt 1617-1740

²⁷ Plattner = Bürgergeschlecht von Untervaz, erstmals erwähnt 1572

²⁸ Lipp = altes Bürgergeschlecht, in Untervaz urk. erstmals erwähnt 1686

²⁹ Statthalter = Stellvertreter des Gemeindepräsidenten

³⁰ Göpfert = Bürgergeschlecht, erstmals in Untervaz erwähnt 1534

³¹ "gmeind" ist am Rande ergänzt

³² eren = ein, eine = unbestimmter Artikel, hier mit dem Hauptwort verbunden. (Siehe Schweiz. Idiotikon Bd. I. Spalte 406). Hat nichts mit Ehre oder Unehre zu tun.

³³ Jnsigel = an der Urkunde angehängtes Siegel

³⁴ 1582 wurden bei der Kalenderreform von Papst Gregor XII. 10 Tage gestrichen. Es dauerte aber einige Zeit bis zur weltweiten Umsetzung. In Untervaz wurden von 1645 bis 1789 die Urkunden doppelt datiert. Dies deutet darauf hin, dass in unserem Dorf in dieser Zeit (während beinahe 150 Jahren) die Katholiken den neuen Kalender brauchten und die Protestanten am alten festhielten.

³⁵ Brachmonat, Brachet = Juni